

## Fall des Monats Februar 2023 aus der Kometian Hotline-Beratung

### Kälberbestand mit Durchfall

Die Hotline von Kometian wird konsultiert wegen Bestandesproblemen bei den Kälbern. Die Kälbergruppen haben seit gut 2 Monaten Durchfall. Die Kälber trinken bis am 5. Lebenstag sehr gut, danach bekommen sie zwischen dem 5.-10. Lebenstag Durchfall. Am 6. Lebenstag trinken sie weniger, schlafen viel und schlecken alles ab. Die Körperoberfläche ist zu diesem Zeitpunkt eher kühl, sie werden eingedeckt und haben eine Wärmelampe zur Verfügung, Fieber haben sie zu keinem Zeitpunkt.

Die Kälber liegen meist auf der rechten Seite. Von einem Moment, auf den anderen ist der Kot wie Wasser. Zu diesem Zeitpunkt erhalten die Kälber 2x pro Tag Milch vertränkt und zusätzlich 2x pro Tag Elektrolyt, notfalls wird auch noch gedrencht und Bicarbonat-Pillen gegeben. Der Tierarzt wurde eingeschaltet. Der Kotuntersuch hat Giardien ergeben, jedoch bringen die Medikamente nicht viel.

Ein Mineral Leckstein steht zur Verfügung und dieser wird rege genutzt.

Da noch um die 15 Abkalbungen anstehen würde der Landwirt gerne prophylaktisch behandeln, damit es gar nicht erst zum Durchfall kommt.

Aktuell sind 2 8-Wochen alte Kälber auf dem Betrieb - es waren Frühgeburten, welche immer noch Durchfall haben - sowie ein 1-Wochen altes Kalb welches heute mit dem beschriebenen Symptomenablauf angefangen hat.

Auffällig ist zudem, dass es bei 38 Abkalbungen in diesem Jahr schon 7x Zwillinge gegeben hat.

Die Beraterin empfiehlt bei den 8 Wochen alten Kälbern das Mittel *Oleum jecoris*.

Bei den jüngeren Kälbern *Arsenicum album*, *Antimonium tartaricum*, *China* und *Carbo vegetabiles*.

Alle Kälber, welche frisch auf die Welt kommen, erhalten *Tuberkulinum aviare* oder die Zwillinge *Carcinosinum*. Zusätzlich wurden schon die Kühe behandelt.

Rückmeldung in 2 Monaten oder wenn die Akutmittel nicht wirken.

### Rückmeldung 2 Wochen später:

Das 1 Wochen alte Kalb mit Durchfall, hatte noch etwa eineinhalb Tage Durchfall danach wurde es schnell besser.

Die Akutmittel haben gut angeschlagen. Die 8 Wochen alten Frühgeburten haben nach der Mittelgabe über mehrere Tage viel geschlafen, der Kot wurde schnell besser. Dazu auch das Trinkverhalten. Einzig im Fell sind sie momentan noch etwas struppig. Eventuell könnte hier noch ein Folgemittel gegeben werden.

### Bemerkungen zum Fall:

Mit dem Behandeln am ersten Lebenstag kann das vorherrschende Miasma schon beruhigt werden, was bei Bestandesproblemen oft eine schnelle Verbesserung bringen kann. Das Miasma ist die Veranlagung an bestimmten Krankheiten zu erkranken, respektive auf Krankheiten nach einem bestimmten Muster zu reagieren.

Die Hauptmittel für die Akutsituation sind *Arsenicum album* und *Antimonium tartaricum*. Sie werden durch *China*, welches die Folgen der Blutübersäuerung abdämpfen kann, und *Carbo vegetabiles*, welches Toxine binden kann, unterstützt. Diese Unterstützungsmittel werden auch Zwischen- oder Reaktionsmittel genannt und helfen, den Allgemeinzustand der Kälber stabil zu halten, damit sie trotz Durchfall einen recht guten Allgemeinzustand zeigen..